

Pressemitteilung

30 Jahre Concerto Köln: CD-Neuveröffentlichung mit Werken von Charles Avison Jubiläums-Tour mit Julia Lezhneva, Geburtstagskonzert mit Valer Sabadus

Concerto Köln feiert sein 30-jähriges Jubiläum: Soeben hat das renommierte Barockensemble auf Berlin Classics Bearbeitungen von Domenico Scarlattis Cembalo-Sonaten durch Charles Avison (1709–1770) auf CD veröffentlicht. Ab 18. November gehen Concerto Köln und Sopranistin **Julia Lezhneva** zusammen auf Tour. Das Geburtstagskonzert am 20. Dezember in Köln steht im Zeichen des faszinierenden Kastraten und Musikdirektors Farinelli, in dessen Rolle der gefeierte Countertenor **Valer Sabadus** schlüpfen wird.

Concerto Köln hat im Laufe seiner Geschichte immer wieder Trouvaillen entdeckt, beispielsweise von Henri-Joseph Rigel oder Leonardo Vincis grandiose Wiederentdeckung von „Artase“. Gleichzeitig hat es sich dem barocken Standardrepertoire mit neuen Lesarten gewidmet. Zum Jubiläum spürte Concerto Köln nun eine weitere Perle der Barockmusik auf. Die Bearbeitungen von Domenico Scarlattis Cembalo-Sonaten durch den englischen Komponisten Charles Avison bezeugen die vielleicht intensivsten Auseinandersetzungen mit dem italienischen Stil und sind nicht umsonst als Meilenstein der britischen Musikgeschichte zu nennen. Avison, der am ehesten für seine Abhandlung zum musikalischen Ausdruck „An Essay of Musical Expression“ bekannt ist, instrumentierte die Sonaten Scarlattis und stellte sie im Allgemeinen nach dem Schema Langsam – Schnell – Langsam – Schnell zu einem Concerto zusammen. Das Concerto Köln hat sich für diese Einspielung intensiv mit dem Essay auseinandergesetzt und aus den Befunden heraus eine ebenso historisch reflektierte wie zeitgenössische Interpretation entwickelt.

Ein Ausschnitt aus Avisons Scarlatti-Bearbeitungen ist live bei der Tour von Concerto Köln mit der jungen russischen Sopranistin Julia Lezhneva, die als Virtuosin der historischen Aufführungspraxis gilt, zu erleben. Das Programm – bestehend aus ausgewählten Händel-Arien sowie Concerti von Geminiani und Avison – führt das Ensemble und die Sängerin im November in die Alte Oper Frankfurt (18.11.), die Ulrichskirche in Halle (20.11.), die Tonhalle Zürich (25.11.) und ins Prinzregententheater München (29.11.). Höhepunkt des Jubiläumsjahres ist das Geburtstagskonzert unter dem Titel „Farinelli in Madrid“ mit Countertenor Valer Sabadus am 20. Dezember in der Kölner Philharmonie. Farinelli war ein gefeierter Kastrat des 18. Jahrhunderts. An seine Madrider Zeit, in der er zum mächtigen Opernimpresario aufstieg, erinnern die Interpreten des Abends mit glanzvollen Kastratenarien und spanischen Tänzen.

Seit seiner Gründung 1985 zählt Concerto Köln zu den führenden Ensembles im Bereich der historischen Aufführungspraxis. Es begeistert sein Publikum nicht nur durch seinen leidenschaftlichen Musizierstil, sondern auch durch den individuellen Blick auf scheinbar Bekanntes und die Lust an der Suche nach Unbekanntem. Mit diesem unverwechselbaren Profil ist das Ensemble regelmäßiger Gast in renommierten Konzertsälen und bei Festivals rund um den Globus. Es kann eine beeindruckende Diskografie von ca. 70 CDs vorweisen. Ein Großteil davon

wurde mit Preisen wie dem ECHO Klassik, dem Grammy Award, dem Preis der Deutschen Schallplattenkritik, dem MIDEM Classic Award, dem Choc du Monde de la Musique, dem Diapason d'Or de l'année oder dem Diapason d'Or ausgezeichnet.

Termine (Auswahl)

18.11.2015

Frankfurt, Alte Oper
Händel-Gala mit Julia Lezhneva

20.11.2015

Halle, Ulrichskirche
Händel-Gala mit Julia Lezhneva

25.11.2015

Zürich, Tonhalle
Händel-Gala mit Julia Lezhneva

29.11.2015

München, Prinzregententheater
Händel-Gala mit Julia Lezhneva

16.12.2015

Köln, BALLONI Hallen
Meet the Artist mit Valer Sabadus

19.12.2015

Palais des Beaux Arts, Brüssel
Farinelli in Madrid mit Valer Sabadus

20.12.2015

Geburtstagskonzert

Köln, Philharmonie
Farinelli in Madrid mit Valer Sabadus